

Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr am 11.10.2012 um 20:00 Uhr, Lesesaal, Schloss Ober-Mörlen

Anwesend waren:

Bürgermeister: Herr Jörg Wetzstein

Ausschuss Bau und Verkehr

Die Mitglieder:

MdG Volker Matthesius (Vorsitzender)

MdG Jürgen Schneider

MdG Johannes Heil

MdG Jan Weckler (für Holger Reuss)

Entschuldigt fehlen:

MdG Ruth Beddies (für Michael Friedrich bis 20:30 Uhr)

MdG Michael Friedrich ab 20:30 Uhr

Beratendes Mitglied

MdG Christian Schraub

Für den Gemeindevorstand

Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz

Für die Gemeindevertretung

MdG Joachim Reimertshofer

MdG Jan Wölfl

Als Schriftführer:

Herr Raimund Frank

Herr Vors. Volker Matthesius eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt den neuen Bgm Jörg Wetzstein und die anwesenden politischen VertreterInnen. Er stellt die Tagesordnung ohne Änderungen zur Abstimmung: Ergebnis 1-stimmig

TOP 1 - Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses

wird ohne Änderungen angenommen (3 JA-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Der Vorsitzende ruft auf

TOP 2 – Instandhaltung von gepflasterten Straßen (siehe auch TOP 11 der 9. Sitzung der GV-Sitzung vom 06.03.2012

Volker Matthesius weist auf die von der Verwaltung erarbeitete Vorlage und nach Klärung der Sachfragen wird herausgearbeitet, dass in 2012 für die empfohlenen Maßnahmen kein Geld mehr zur Verfügung steht. Im Ausschuss herrscht Übereinstimmung

mung dass die aufgenommenen Schäden (Zustände) der genannten Pflasterstraßen in die Prioritätenliste eingearbeitet und dieselbe aktualisiert wird sowie im Anschluss per e-mail an die Gemeindevertreter verschickt wird. Dies soll bald geschehen und die Grundlage bilden dafür, Gelder in den Haushalt 2013 für Instandhaltungs- und Pflegemaßnahmen einzustellen – in diesem Zusammenhang weist Jan Wölfl noch auf Schäden im unteren Bereich des Wilhelm-Leuschner-Weges hin und bittet den Bürgermeister um Inaugenscheinnahme durch die Verwaltung

TOP 3 Sitz- und Unterstellmöglichkeiten für en Bolzplatz Langenhain (siehe auch TOP 13 der 10. GV-Sitzung vom 18.04.2012)

Herr Vorsitzender Matthesius erläutert, dass das Bauamt hierzu wie folgt Stellung nimmt: nach Beendigung der Baumassnahme auf der B275 in Langenhain-Ziegenberg, wenn das Buswartehäuschen wieder zugänglich ist, wird dieses abgebaut und am Bolzplatz wieder aufgebaut wird. Gemäß Auskunft von Hr. Bgm. Wetzstein sind damit die Bedürfnisse für den Ortsbeirat Langenhain-Ziegenberg gedeckt.

TOP 4 – Standortfrage für eine Sport- und Kulturhalle (siehe auch TOP 7. Der 14. GV-Sitzung vom 27.09.2012)

Der Vorsitzende eröffnet diesen Punkt mit der Frage, wie hier vorzugehen wäre. Die nachfolgende Diskussion lässt ziemlich schnell erkennen, dass die Beantwortung durch den Gemeindevorstand so nicht ausreichend ist. Nach Auskunft von Hr. Bgm. Wetzstein kann die Gemeindeverwaltung mit dem zur Verfügung stehenden Personal die 14 Fragen bezüglich der Planung durch das Büro Jarosch („Unternehmerinitiative“) nicht vollständig alleinverantwortlich beantworten. Im Anschluss geht es dann darum, wie beide Planungen zu vergleichen wären. Schlussendlich kommt der Ausschuss zur Auffassung, dass eine Plausibilitätsprüfung der Planungen durch das Büro Jarosch durch einen kompetenten Sachverständigen eine geeignete Möglichkeit wäre. Dies könnte Klarheit schaffen, ob die aufgelistete Bauplanung und der Kostenrahmen realistisch sind oder nicht. Der Bürgermeister wird vom Ausschuss gebeten, die Kosten eines solchen Gutachters/Sachverständigen zu ermitteln und dem Ausschuss mitzuteilen. Der Ausschuss vertagt sich bis hierzu bis das Ergebnis vorliegt.

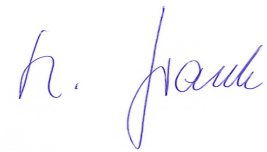
TOP 5 – Verschiedenes

- Jürgen Schneider fragt nach, ob es denn stimme, dass am Rasthof mehr LKW-Parkplätze entstehen sollen. Jörg Wetzstein antwortet, dass es zwar Informationen über die Verlegung des Rasthofes Wetterau Ost gäbe, hierzu aber nichts konkretes zu berichten wäre.
- Ruth Beddies fragt nach der Breitbandversorgung in Langenhain-Ziegenberg. Jörg Wetzstein antwortet noch nicht ausreichend Zeit gehabt zu haben, sich in die Sache detailliert einzuarbeiten, werde dies aber in den nächsten Wochen nachholen.
- Jan Weckler fragt nach dem Umgang mit der Studie von mociety zum innerörtlichen Verkehr. Volker Matthesius antwortet dies zur Information der Mitglieder des Ausschusses und im Anschluss der Fraktionen mitgegeben zuhaben. Die

vorgestellten Ergebnisse werden dann auf die Tagesordnung in einer der nächsten Ausschusssitzungen gelangen.

- Joachim Reimertshofer fragt nach bekannt gewordenen Irritationen bei der Zu-/Anfahrt der neuen Bushaltestellen. Jörg Wetzstein antwortet sich hierum zu kümmern und alles Notwendige in die Wege zu leiten.

Der Vorsitzende Volker Matthesius beschließt um 22:00 Uhr die 8. Sitzung des Ausschusses Bau und Verkehr und wünscht allen noch Anwesenden einen guten Heimweg. Es wird kein Termin für die nächste BuV-Sitzung festgelegt.



gez.

Volker Matthesius		Raimund Frank
Ausschussvorsitzender		Schriftführer